

Beylage

zum 14ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 5. April 1823.

Bekanntmachungen.

Johann Eckhardt in Leipzig,
Catharinenstraße Nr. 392 im Hause des Hn. Otto Donorand,
empfiehlt sein neu errichtetes und wohl assortirtes
Lager von engl. und franz. kurzen Stahl- und
plattirten Waaren,

als: vergoldeten und stählernen Uhrketten, Verschasten,
Schlüssel und Schlüsselhaken, Uhrgehängen, Rival und
Börsenbügel in Stahl und Bronze, Colliers und Ketten in
großer Verschiedenheit, Tischmesser und Gabeln mit Holz,
Horn, Bein und Eisenbein: Heften, Taschen, Feder- und
Nasirmesser, Licht- und andere Scheeren in allen Gattun-
gen, plattirte Bouleillen und Lichtscheerträger, Bleystift-
gehäuse und Platt: Menagen von zwey bis acht Gläser,
vergoldete, plattirte und Schildkröten Schreibzeuge, Knie-
Gürtel- und Patent: Schußschnallen in Stahl und vergol-
det, Maroquin und seidene Rivalcs mit Stahlverzierungen,
gelbe und couleuryte engl. Lederhandschuh, Haar- und Zahn-
bürsten, ächtes Eau de Cologne, Mode, versilberte,
plattirte, Metall, Perlmutter, eiserne und Hornknöpfe,
engl. Näh- und Schneider: Nadeln, Fingerhüte und Näh-
ringe, vergoldeten Busennadeln, Fingerringe und Strick-
perlen, Bley- und Zeichenstifte, engl. Seife, Oblaten,
Friskir, und Taschentämme, lackirte Dosen und Kaffeereiter,
ächte englische doppelte und einfache Büchsen und Flinten-
schlösser, Schrootbeutel und Pulverflaschen zc., Sonnen-
und Regenschirm: Bestandtheile und Gestelle in größter
Auswahl, und versichert bey der reellsten Bedienung die
billigsten Preise.

Von hiesigem Königl. Landgericht sind die dem Anspanner Johann Wilhelm Lehnhardt zugehörigen zu Döblitz sub Nr. 26 und 29 belegenen, auf 17162 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirten beyden Anspannergüter nebst Zubehör mit Schiff und Geschirr Schuldenhalber subhastirer, und

der 22ste Februar }
 der 22ste April } kommenden Jahres
 der 28ste Junius }

zu Bietungsterminen anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesen Terminen um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichts Assessor Streiber, in dem letzten Termine aber zu Döblitz in den Lehnhardtschen Gütern selbst, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solche Grundstücke zugeschlagen, nach abgelaufenen Bietungsterminen aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekenbuche nicht constirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwaigen Gerechtfame sich bis zum letzten Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besizer, und in so weit sie die Grundstücke betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 8. November 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Verkauf. 5 Ziegen, theils Lämmer und neumilchende, so wie eine zweispännige Chaise, auch ein Hamburger Korb, und ein Leiterwagen, beyde ein- und zweispännig zu fahren, stehn zu verkaufen auf dem Neumarkte neben dem goldnen Löwen Nr. 1275.

Hausverkauf.

Auf den Elften April dieses Jahres Vormittags um 11 Uhr soll in der Wohnung des Unterschriebenen das allhier vor dem Galgthore sub Nr. 1638^a neben dem goldenen Hirsche belegene Haus, unter den alsdenn bekannt zu machenden Bedingungen aus freyer Hand verkauft werden.

Es befinden sich in und bey demselben: 5 Stuben, 5 Kammern, 1 Küche, 2 Keller, 2 Böden, eine Einfahrt, 2 Höfe, ein Garten, 1 Brunnen, 1 Pferdestall zu 6 Pferden, 2 Holzställe, ein Schuppen und die Vorrichtungen zur Torffabrication.

Halle, am 12. März 1823.

Dr. C. J. Scheuffelhuth.

Zu Folge Königl. Hoher Regierungs-Versüfung soll der Wöndschwerder zwischen Brachwitz und Schiepzig auf 12 nach einander folgende Jahre zur Benutzung als Wiese verpachtet werden.

Ich lade die Pachtliebhaber ein, Montag den 21sten April Morgens 11 Uhr dem Verpachtungstermin in Schiepzig beyzuwohnen.

Halle, den 31. März 1823.

Der Forstinspector K h y m.

Das Haus in der Schlammsstraße Nr. 959^b mit Zubehör, Garten, Hof, Köhrwasser u. steht zu verkaufen, und verschiedene angenehme Sommerwohnungen sind zu vermieten in Giebichenstein und nahe bey Freyenseide und Diemitz. Die Bedingungen erfährt man in Glaucha in Nr. 1730 in der Nähe des Waisenhauses.

Gewölbe-Veränderungs-Anzeige.

Unterzeichnete Handlung hat ihr Lager von Merinos, Luchern, Shawls und Bordsüren, feine glatte und Maschinen-Garnirungs-Gaze, von der Catharinenstraße Nr. 376 nach der Catharinenstraße an der Ecke des Brühls im Gewölbe der Handlung der Herren Henschler und Glöckner gerade über verlegt.

Jacoby Gebrüder aus Berlin.

Auctions = Anzeige.

Es sollen Mittwoch als den 9ten April Vormittags von 9 bis 12 Uhr und folgende Tage, in dem auf dem alten Markte im Gasthose zum goldnen Pflug belegenen Auktionslocale verschiedene Mobilien, als: eine Stuhluhr, silberne Taschenuhren, Zinn, Kupfer und Messinggeschirre, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, eine Parthie verschiedene neue Metallknöpfe, Spiegel, Kommoden, Schränke, Schreibpulte, Tische, Stühle, Bettstellen und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Cour. verauctioniret werden.

Auch werden noch an jedem Tage Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 25. März 1823.

Der Auctionator Holland jun.
wohnhaft auf dem Schülershose in Nr. 743.

Auction. In dem zu Siebichenstein belegenen, dem Herrn Amtsrath Bartels, sonst Herrn Kapellmeister Reichardt, zugehörigen Gute, soll

Mittwochs den 9ten April d. J.

Nachmittags um 2 Uhr

das Mobiliare des Herrn Professor von Kaumer, bestehend in verschiedenen gut polirten Meubles, als: Sophas, Kommoden, Rohrstühle, Tische, Auszug und andere Tische, Bettstellen, ein Mineralienschrant mit 22 Kästen, eine Wäschrolle und mehreres Hausgeräthe, auch ein noch wenig gebrauchter Ofenkasten mit weißem Kachel-Aufsatz, in dem daselbst belegenen Gartenlaale, Veränderrungswegen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 23. März 1823.

A. W. Köppler.

Im Herlingschen Garten vor dem Ulrichsthor ist eine bequeme Stube als Sommerlogis zu vermieten. Sollte sie sich für ein Paar einzelne Leute eignen, so kann auf Verlangen eine Küche mit abgetreten werden.

Auction. Montags den 7ten d. M., Nachmittags um 2 Uhr, soll in dem auf dem Neumarkt nahe am Kirchthore sub Nr. 1222 belegenen Wädeler'schen Hause das Mobiliare des Herrn Kriegsrath von Danzen, bestehend in einem Secretair, Sopha, Speise-, Kaffee- und andern Tischen, Rohrstühlen, Servanten, Verticellen, Bücherrepositorien, Küchenschränken, einem Klavier, auch Porzellan, Steinguth, Glaswerk und verschiedenem Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Veränderungswegen öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 1. April 1823.

A. W. Kößler.

Den kommenden Sonnabend, als den 5ten April, des Vormittags um 10 Uhr, sollen in dem v. Madai'schen Braunkohlenstein-Magazin hieselbst vier gesunde, sehr brauchbare Wagenpferde, namentlich:

zwey Fuchs-Wallachen,

ein brauner Wallach und

ein schwarzer Wallach

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verauctionirt werden. Halle, den 1. April 1823.

Am Waisenhause soll der Theil des vom Herrn Kaufmann Mänicke erpachteten Zwingers bis zu der daselbst erbauten neuen Mauer abgetragen, und anderes neues Gemäuer dabey angefertigt werden.

Die Verdingung an den Mindestfordernden wird Montag den 7ten April Nachmittags um 4 Uhr an Ort und Stelle geschehen, und ist der Anschlag und die Bedingungen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten einzusehen. Halle, den 29. März 1823.

Der Bauinspector Schulze.

Schöne Neunaugen das Stück 1 bis 1½ Gr., achte Vanille das Loth 2½ Thlr. und 1½ Thlr., ff. Hausan-Thee das Pfund 1½ Thlr., das Loth 1½ Gr., Gummi Elasticum das Pfund 1 Thlr., das Loth 1 Gr., gefärbte Cochenille das Pfund 10½ Thlr., das Loth 8 Gr. empfiehlt
Halle, den 1. April 1823. J. G. D. O. G. Deißner.

Handlungs = Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum habe ich hiermit die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich die Materialhandlung des Herrn J. C. Wolff vor dem Klaussthor gepachtet habe, und dieselbe von Ostern an für meine Rechnung fortführen werde. Mit der Versicherung, daß ich einem jeden, welcher mir sein werthes Zutrauen schenken wird, mit reeller Waare zu dem billigsten Preise bedienen werde, bittet um geneigten Zuspruch

S. W. C. Pohlmann junior
vor dem Klaussthor.

Halle, den 1. April 1823.

Handlungs = Anzeige.

Da wir mehrere Waaren zu besonders herabgesetzten Preisen verkaufen, so er mangeln wir nicht, unsere geehrten Kunden und Abkäufer hiervon in Kenntniß zu setzen. Ganz schwere Körper: Manchester, welche sonst nicht unter 14 Gr. verkauft wurden, empfehlen wir jetzt die Elle zu 9 Gr., achte ostindische Nanquins Prima Waare das Stück zu 26 Gr., eine andere Qualität zu 18 Gr., feine breite Körper: Nanquins in allen Farben die Elle zu 5 Gr. und mehrere andere Artikel zu ganz billigen Preisen.

Unser Lager von weißer, schwarzer und Franzleinwand ist wieder vollkommen assortirt und wird fortwährend zu den Fabrikpreisen verkauft.

Löwenthal und Marcusi
in den Kleinschmieden.

In Nr. 1019 in der kleinen Ulrichsstraße ist eine Stube nebst Kammer von jetzt an zu vermietzen.

Reisegelegenheit.

Ich benachrichtige ergebenst, daß von Montag den 7ten April an alle Montage den ganzen Sommer hindurch nach Berlin gefahren wird, und verspreche prompte und billige Bedienung. Außer diesen Wagen fährt wöchentlich noch einer, und haben bloß den Tag dazu diejenigen zu bestimmen, welche mich beehren.

S. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

Anzeige. Die durch die Bitterung bisher verursachte Störung der trockenen Hesen-Fabrik ist nunmehr wieder gehoben, und liefert solche vor wie nach ihr rühmlich bekanntes Produkt in bester und untadelhafter Qualität.

Dies zur Nachricht an die bedürftenden resp. Consumenten, welche geneigt sind davon Gebrauch zu machen, und mir ihre diesfalligen laufenden Bestellungen aufgeben wollen.

S. A. L. Blüthner.

Die jetzt so beliebten Kaffeemaschinen, welche durch Pfeifen anzeigen, wenn der Kaffee fertig ist, sind in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Ganz feine italienische wie auch genährte Strohhüte erhält spätestens bis Sonnabend den 5ten April

Friederike Schneider geb. Besser.

Große Steinstraße Nr. 83.

Beräucherten fetten Rheintachs, Baseler Kirschenwasser, Apfelsinen, Knackmandeln, Lambertsnüsse, Neunaugen, marinirte Heringe, Maronen, Limburger, Schweizer- und Kräuterkäse empfiehlt

C. S. Kisel am Markte.

Acker in Krienitzer Markt zu Kümmel und Kartoffeln ist zu verpachten; wo? sagt Herr Träger vor dem Galgthore Nr. 1628.

Ausholzverkauf.

Veränderungswegen will ich meine Vorräthe an Brettern, Latten, Baldreben, runden Bäumen, Speichen und Dachsplinten, um damit aufzuräumen, billig verkaufen; wem damit gedient ist, kann sich in der Sonne auf dem Neumarkt bald einfinden.

Eine große Quantität starke Brandsteine, so wie auch halbe Stücke, will ich aus meinem jetzt gekauften ehemaligen Neuscher'schen Hause, da ich sie nicht benutzen kann, billig verkaufen.

D. J. Gerlach.

Daß auf den Sonntag, als den 6. April, bey mir Klein-Ostern mit Musik gefeyert wird, zeige ich hiermit ergebenst an.

Gastwirth Winter in Weidburg.

Es hat dem Herrn gefallen, unsre gute Mutter von dieser Erde abzufordern. Die Hochbetragte mußte lange unter der drückenden Last aller der Beschwerden seufzen, die ihr durch Schmerzen und Hülflosigkeit des Körpers bereitet wurden. Ein heftiger Nervenschlag endigte ihre Dornenbahn und rief sie zu jenen Höhen, wo weder Leid, noch Geschrey, noch Schmerz mehr ist. Die Hoffnung des Wiedersehens und einer unauf lödlichen, ewigen Vereinigung giebt unserm Schmerz einen lindernden Trost. Friede tuhe auf ihrem müden Gebein!

Wir theilen diese traurige Nachricht allen unsern Verwandten und Freunden hierdurch mit, und getrostet uns ihrer aufrichtigen Theilnahme.

Adolph Hennicke und
Friedrich Hennicke, als Söhne,
und im Namen der Ihrigen.

Einladung.

Sonntag den 6ten April ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen geehrten Söhnern und Freunden ergebenst bekannt.

Jr. Trautmann zur Brehnschenke.

Künftigen Sonntag als den 6ten April ist zu Dienitz Gesellschaftstag mit Musik. Auch zeige ich hierdurch gehorsamst an, daß nunmehr alle Sonntage damit fortgefahret wird; ich werde mich bemühen, das mir geschenkte Zutrauen zu erhalten, und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Weber.

Daß auf kommenden Sonntag als den 6ten April bey mir wieder zum ersten Mal, und dann alle Sonntage, so fort Musik und Tanz gehalten wird, zeige ich hiermit ergebenst an. Glaucha, den 2. April 1823.

Gastwirth O hse.

Daß künftigen Sonntag den 6. April wieder bey mir Tanzmusik ist und alle Sonntage damit fortgefahret wird, dieses zeige ganz ergebenst an

Thieme,
Gastwirth in Passendorf.